



# Sammlung Theaterzettel

## Der Protzenbauer

**Müller, Hermann**

**1883-02-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mannheim.

11678+50<sup>75</sup>

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

66. Vorstellung.

den 2. Februar 1883.

Abonnement B.

# Der Probenbauer.

Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von Frau Hartl-Mitius. Musik von G. Müller.

Der Bauer vom Berghof . . . . .	Herr Neumann.
Wolfgang,	Herr Rodius.
Kathrin,   seine Kinder . . . . .	Fräul. Cramer.
Liesel,	Fräul. Zente.
Die Basl, Wirthschafterin . . . . .	Frau Thysen.
Blasius, Unterhändler . . . . .	Herr Ditt.
Sein Weib . . . . .	Fräul. Böhl.
Quirin, sein Sohn . . . . .	Herr Schönfeld.
Friedl, Jägerbursche . . . . .	Herr Stury.
Der Herr Pfarrer . . . . .	Herr Werner.
Mathias,	Herr Eichrodt.
Sepp,	Herr Gum.
Leni,	Fräul. Hagedorn.
Moni,   Eh'halten . . . . .	Fräul. Traut.
Kosl,	Fräul. Finck.
Franz,	Herr Pirk.
Mud'l,	Herr Plank.

Nachbarn, Knechte und Mägde.

Die Handlung geht theils am Berghof, theils am Quirinhof in der Nähe Tegernsee's vor sich.

Zwischen dem ersten und dritten Acte ist ein Zeitraum von einem Jahr.

Zeit: Die Gegenwart:

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

### Mittel-Preise.

Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe . . . . .	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	1.20 "
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe . . . . .	4.— "	Gallerieloge . . . . .	— .90 "
Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges . . . . .	3.— "	Gallerie . . . . .	— .50 "
Stehplätze im Parquet . . . . .	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . . .	10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal . . . . .	11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim . . . . .	) 10 Uhr—M.
„ Neustadt, Landau . . . . .	11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 „ 1 „	„ Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . . . .	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzterem Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 2, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.